

SCHWANENGESANG.

1. Liebesbotschaft.

Ziemlich langsam.

Reilstab.

Letztes Werk.

45.

Rau - schen - des Bäch - lein, so sil - bern und hell,

pp

eilst zur Ge - lieb - ten so mun - ter und schnell?

ach, trau - tes Bäch - lein, mein Bo - te sei du;

brin - ge die Grü - ße des Fer - nen ihr zu.

All ih-re Blu-men im Gar-ten ge-pflegt, die sie so lieb-lich am
 Bu-sen trägt, und ih-re Ro-sen in pur-pur-ner Glut,
 Bäch-lein er-quick-ke mit küh-len-der Flut, und ih-re Ro-sen in
 pur-pur-ner Glut, Bäch-lein, er-quick-ke mit küh-len-der Flut.
 Wenn sie am
 U-fer, in Träu-me ver-senkt,

pp

mei - - - ner ge - den - - - kend, das Köpf - - - - chen

hängt, trö - ste die Sü - ße mit freund - li - chem Blick,

cresc.

denn der Ge - lieb - te_ kehrt bald zu - rück. trö - ste die Sü - ße mit

freund - li - chem Blick, - denn der Ge - lieb - te_ kehrt bald zu -

rück.

decresc.

Neigt sich die Son - ne mit röt - li - chem Schein,

pp

wie - ge das Lieb - chen in Schlum - mer ein.

Rau - sche sie mur - melnd in sü - ße Ruh,

flüst - re ihr Träu - me der Lie - be zu,

flüst - re ihr Träu - me der

pp

Lie - be zu.

dimin.

Kriegers Ahnung.

Reilstab.

Nicht zu langsam.

46. *pp* *sp* *pp*

The piano introduction consists of two staves in 3/4 time, key of B-flat major. The right hand plays chords and eighth notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Dynamics range from *pp* to *sp* and back to *pp*.

In tie-fer Ruh liegt um mich her der

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest followed by a half note G4, then a quarter note A4, and a quarter note Bb4. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern as the introduction.

Waf-fen-brü-der Kreis; mir ist das Herz so

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note Bb4. The piano accompaniment remains consistent.

bang und schwer, so bang, so schwer, von Sehn-sucht mir so heiß, —

cresc.

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note Bb4. The piano accompaniment features a *cresc.* marking.

von Sehn-sucht mir so heiß.

p *cresc.* *f* *decresc.* *p*

The fourth system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes with a whole note G4. The piano accompaniment features dynamic markings of *p*, *cresc.*, *f*, *decresc.*, and *p*.

Etwas schneller.

Wie hab ich oft so süß ge-träumt an

pp

s

ih - rem Bu - sen warm, an ih - rem Bu - sen warm! wie

dim.

a

freund-lich schien des Her - des Glut, lag sie in mei - nem Arm, lag

tempo

sie in mei - nem Arm! Hier,

dimin.

pp

wo der Flammen düst - rer Schein ach! Nur auf Waf - fen spielt,

hier fühlt die Brust sich ganz al-lein, hier fühlt die Brust sich

ganz al-lein, — der Weh - mut Trä - ne quillt, der Weh-mut

Trä - ne quillt.

Geschwind, unruhig.

Herz! daß der Trost dich nicht ver - läßt, daß der Trost dich nicht ver -

läßt! — es ruft noch man - che Schlacht.

Bald — ruh — — — — — Ich wohl —

decresc. *pp*

und — schla - - - - fe fest, — Herz - lieb - ste,

ppp

gu - - - - te Nacht! Herz - lieb - ste, gu - - - - te

Nacht! Herz! daß der Trost dich nicht ver -

cresc.

läßt, daß der Trost dich nicht ver - läßt! — — — — — es

ruft noch man - che Schlacht.

decresc.

Bald ruh ich wohl und

pp

schla - - - fe fest, Herz - lieb - ste, gu - te

ppp

Nacht! Herz - - - lieb - - ste, gu - te Nacht!

Tempo I.

pp *fp*

Herz - lieb - ste, gu - te Nacht!

ppp

Frühlingssehnsucht.

Reclitab.

Geschwind.

47.

47. *p* *cresc.*

p

Säu - seln - de Lüf - te we - hend so mild, blu - mi - ger Duf - te
Grü - ßen - der Son - ne spie - len - des Gold, hof - fen - de Won - ne

at - mend er - füllt! säu - seln - de Lüf - te we - hend so
brin - gest du hold, grü - ßen - der Son - ne spie - len - des

mild, — blu - mi - ger Duf - te at - mend er - füllt! — Wie
Gold, — hof - fen - de Won - ne brin - gest du hold! — Wie

haucht ihr mich won - nig be - grü - ßend an! wie habt ihr dem po - chen - den
labt mich dein se - lig be - grü - ßen - des Bild! es lä - chelt am tief - blau - en

cresc.

Her - zen ge - tan? es möch - te euch fol - gen auf luf - ti - ger
Him - mel so mild und hat mir das Au - ge mit Trä - nen ge -

sp

Bahn, es möch - te euch fol - gen auf luf - ti - ger Bahn! Wo - hin? — wo - hin?
füllt, und hat mir das Au - ge mit Trä - nen ge - füllt! Wa - rum? — wa - rum?

pp

Bäch - lein, so mun - ter rau - schend zu - mal, wol - len hin -
Grü - nend um - krän - zet Wäl - der und Höh! schimmernd er -

un - ter sil - bern ins Tal. Bäch - lein, so
glän - zet Blü - ten - schnee! Grü - nend um -

mun - ter rau - schend zu - mal, — wol - len hin - un - ter sil - bern ins
 krän - zet Wäl - der und Höh! — schim - mernd er - glän - zet Blü - ten -

Tal. — Die schwe - ben - de Wel - le, dort eilt sie da -
 schnee! — So drän - get sich al - les zum bräut - li - chen

hin! Tief spie - geln sich Flu - ren und Him - mel da - rin. Was
 Licht; es schwel - len die Kei - me, die Knos - pe bricht; sie

cresc.

ziehst du mich, seh - nend ver - lan - gen - der Sinn, was ziehst du mich seh - nend ver -
 ha - ben ge - fun - den, was ih - nen ge - bricht, sie ha - ben ge - fun - den, was

fp

lan - gen - der Sinn, hin - ab? — hin - ab? —
 ih - nen ge - bricht: und du? — und du? —

pp

Rast - lo - ses Seh - nen! Wün - schendes Herz, im - mer nur Trä - nen, Kla - ge und

Schmerz? Rast - lo - ses Seh - nen! Wün - schendes Herz, —

im - mer nur Trä - nen, Kla - ge und Schmerz? Auch ich bin mir

schwel - lender Trie - be be - wußt! Wer stil - let mir end - lich die drän - gen - de Lust?

Nur du be - freist den Lenz in der Brust, nur du be - freist den

Lenz in der Brust, nur du, — nur du! —

decresc.

4. Ständchen.

Reclstab.

Mäßig.

Lei-se fle - hen

48.

The first system of music shows the vocal line starting with a rest, followed by the lyrics 'Lei-se fle - hen'. The piano accompaniment begins with a *pp* dynamic and features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

mei-ne Lie - der durch die Nacht zu dir;

The second system continues the vocal line with the lyrics 'mei-ne Lie - der durch die Nacht zu dir;'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

in den stil - len Hain her-nie - der, Lieb - chen, komm zu mir!

The third system continues the vocal line with the lyrics 'in den stil - len Hain her-nie - der, Lieb - chen, komm zu mir!'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Flüsternd schlan - ke Wip-fel rau - schen in des Mon - des Licht,

The fourth system continues the vocal line with the lyrics 'Flüsternd schlan - ke Wip-fel rau - schen in des Mon - des Licht,'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

in des Mon - des Licht; des Ver-rä - - ters feind-lich Lau - schen

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics 'in des Mon - des Licht; des Ver-rä - - ters feind-lich Lau - schen'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

fürch-te, Hol - de, nicht, fürch-te, Hol - de, nicht.

Hörst die Nach - ti - gal-len schla-gen? ach! sie fle-hen

dich, mit der Tö - - ne sü - Ben Kla - - gen

fle - - hen sie für mich. Sie verstehn des

Bu - sens Seh - - nen, ken - nen Lie - - bes - schmerz, ken - nen Lie - - bes -

schmerz, rüh-ren mit den Sil-ber-tö - nen je - des wei - che Herz,

je - des wei - - che Herz. Laß auch dir die Brust be - we - - gen,

Lieb - chen, hö - re mich! be - - bend harr ich dir ent - ge - gen!

komm, be - glük - ke mich! komm, be - glük - ke mich,

be - - glük - - - ke mich!

cresc.

p

pp

dimin.

5. Aufenthalt.

Reclstabs.

Nicht zu geschwind, doch kräftig.

49.

Rau-schen-der Strom, brau-sen-der Wald, star-ren-der

Fels mein Auf-ent-halt, rau-schen-der Strom, brau-sen-der

Wald, — star-ren-der Fels mein Auf-ent-halt.

Wie sich die Wel - - le an Wel - - le reiht,

flie - Ben die Trä - nen mir e - - wig er - neut, flie - - Ben die Trä - -

cresc. *f*

- - - nen mir e - wig, e - wig er - neut, flie Ben die

Trä - nen mir e - wig er - neut.

Hoch in den Kro - nen wo - gend sich's

decresc. *p* *ben marcato*

regt, so un - auf - hör - lich mein Her - - ze schlägt, hoch in den Kro - nen

mf

wo - gend sich's regt, so un - auf - hör - lich mein Her - ze schlägt, so un - auf -

hör - lich mein Her - ze schlägt.

Und wie des Fel - sen ur - al - tes Erz, e - wig der -

sel - be blei - bet mein Schmerz, e - wig der - sel - be

blei - bet, blei - bet mein Schmerz, e - wig der - sel - be blei - bet mein

Schmerz.

Rau-schen-der Strom, brau-sen-der Wald, star-ren-der Fels mein Auf-ent-

cresc. *p*

halt, rau-schen-der Strom, brau-sen-der Wald, star-ren-der Fels,

cresc. *ff*

rau-schen-der Strom, brau - - - sen-der Wald mein

decresc. *p*

Auf-ent - halt.

pp

6. In der Ferne.

Reclst. ab.

Ziemlich langsam.

50.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with a fermata over the first measure, followed by a series of chords and a triplet in the fifth measure. The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and a triplet. Dynamics include *fzp* and *pp*.

We-he dem Flie-henden Welt hinaus zie-henden!— Frem-de durch-mes-sen-den,

The vocal line begins with a fermata on the first note. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand.

Hel-mat ver-ges-sen-den, Mut-terhaus has-sen-den, Freun-de ver-las-sen-den fol-get kein

The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment features a *cresc.* marking and a *p* dynamic.

Se-gen, ach! auf ih-ren We-gen nach, auf ih-ren We - - - gen nach!—

The vocal line concludes with a melodic line. The piano accompaniment includes a *pp* dynamic.

The piano conclusion consists of two staves. The right hand features a melodic line with a fermata over the first measure, followed by a series of chords and a triplet in the fifth measure. The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and a triplet. Dynamics include *pp* and *pp*.

Her-ze, das seh-nen-de, Au-ge, das trä-nende, Sehnsucht, nie en-den-de,

heim-wärts sich wen-den-de! Bu-sen, der wal-len-de, Kla-ge, ver-hal-len-de, A-bendstern,

blin-kender, hoff-nungs-los sin-ken-de, hoff-nungslos sin - - - ken-de!

Lüf-te, ihr säu - - seln-den, Wel-len, sanft kräu - - seln-den,

Son - nen - strahl, ei - - len - der, nir - gend ver - - wei - - len - der:
 die mir mit Schmer - - ze, ach! dies treu - e
 Her - - ze brach, - grüßt von dem Flie - - hen - den
 Welt hin - aus zie - - hen - den, Welt hin - aus zie - -
 - - hen - den! Lüf - te, ihr
 säu - - seln - den, Wel - len, sanft kräu - - seln - den,

pp

Son - nen - strahl, ei - - len - der, nir - gend ver - -

cresc.

wei - - len - - der:

decresc. *p*

die mir mit Schmer - - ze, ach! dies treu - e Her - - ze brach, -

x

grüßt von dem Flie - - hen - den Welt hin - aus zie - - -

cresc. *f*

- - hen - den, Welt hin - aus zie - - -

decresc. *f*

- - - hen - den!

decresc. *cresc.*

7. Abschied.

Reclstabs.

Mäßig geschwind.

51.

A - de! du

mun - tre, du fröh - li - che Stadt, a - de! Schon

schar - ret mein Röß - lein mit lu - stigem Fuß; jetzt nimm noch den letz - ten, den schein - denden Gruß. Du

hast mich wohl nie - mals noch trau - rig ge - sehn, so kann es auch jetzt nicht beim Abschied geschehn, so

kann es auch jetzt nicht beim Ab-schied geschehn. A - de, du mun-tre, du fröh - li-che

Stadt. A - - de!

A -
A -

de, ihr Bäu-me, ihr Gär-ten so grün, a - de!
de, lie-be Son-ne, so gehst du zur Ruh, a - de!

Nun reit ich am sil-ber-nen Stro-me ent-lang, weit-schal-lend er-tü-net mein
Nun schim-mert der blin-ken-den Ster-ne Gold. Wie bin ich euch Sternlein am

Ab-schieds-gesang; nie habt ihr ein trau-ri-ges Lied ge-hört, so wird euch auch kei-nes beim
Him-mel so hold; durch-zi-ehn wir die Welt auch weit und breit, ihr gebt ü - ber-all uns das

Schei-den beschert, so wird euch auch kei-nes beim Schei-den beschert. A - de, ihr
treu - e Ge-leit, ihr gebt ü - ber-all uns das treu - e Ge-leit. A - de, lie-be

Bäu-me, ihr Gär-ten so grün; a - de!
Son-ne, so gehst du zur Ruh, a - de!

A - de! ihr freund-li-chen Mägd-lein dort, a -
A - de! du schim-merndes Fen-sterlein hell, a -

de!
de! Was schaut ihr aus blu - men-um - duf - te - tem Haus mit
Du glän - zest so trau - lich mit däm-merndem Schein, und

schel-mischen, lok-ken-den Blick-ken her-aus? Wie sonst, so grüß ich und schau-e mich um, doch
la-dest so freundlich ins Hütt-chen uns ein. Vor-ü-ber, ach, ritt ich so man-ches Mal, und

nim-mer wend ich mein Röß-lein um, doch nim-mer wend ich mein Röß-lein um. A-
wär es denn heu-te zum letz-ten-mal, und wär es denn heu-te zum letz-ten-mal? A-

de, ihr freund-li-chen Mägd-lein dort, a - - de!
de, du schimmerndes Fen-sterlein hell, a - - de!

A-

decresc. *pp*

de, ihr Ster-ne, verhül-let euch grau! A - del! des

Fen - sterlein trü - bes, ver - schim - merndes Licht er - setzt ihr un - zäh - li - gen Ster - ne mir nicht,

darf ich hier — nicht wei - len, muß hier — vor - bei, was

hilft es, folgt ihr mir noch so treu! darf ich hier nicht wei - len, muß hier vor - bei, was

hilft es, folgt ihr mir noch so treu! A - de, ihr Ster - ne, verhül - let euch grau! A -

del

pp

mf

8. Der Atlas.

Heine.

Etwas geschwind.

52.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady accompaniment with chords and a few melodic fragments.

Ich un - glück - sel - ger At - las, ich un - - glück - sel - ger

The first vocal line is in a soprano or alto register, with lyrics: "Ich un - glück - sel - ger At - las, ich un - - glück - sel - ger". The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

At - las! Ei - ne Welt, die gan - ze Welt der Schmer - zen, muß ich

The second vocal line continues with lyrics: "At - las! Ei - ne Welt, die gan - ze Welt der Schmer - zen, muß ich". The piano accompaniment features more complex chordal textures.

tra - gen, die gan - - - ze Welt muß ich tra - gen, ich

The third vocal line continues with lyrics: "tra - gen, die gan - - - ze Welt muß ich tra - gen, ich". The piano accompaniment maintains its accompaniment role.

tra - - ge Un - er - - träg - li - ches, und bre - chen will mir das Herz im

The fourth vocal line concludes with lyrics: "tra - - ge Un - er - - träg - li - ches, und bre - chen will mir das Herz im". The piano accompaniment includes a *cresc.* marking and ends with a final chord.

Lei - - - - be.

Du stol - zes Herz, du hast es ja ge-

wollt! Du woll - test glück - lich sein, un -

end - - - - lich glück - - lich, o - der un - end - - - - lich

e - - lend, un - end - - - - lich e - - lend, stol - zes

sf *fp* *decresc.* *pp* *cresc.*

Herz, und jet - - - zo bist du e - - -

lend. Ich un - glück - sel - ger At - las, ich un - - glück - sel - ger

At - las! die gan - - ze Welt der Schmer - zen muß ich tra - gen, die gan - ze

Welt muß ich tra - gen, die gan - ze Welt der Schmer - zen muß ich tra - -

gen!

9. Ihr Bild.

Heine.

Langsam.

53. *pp*

Ich stand in dun - keln Träu - men und

Detailed description: This system contains the first four measures of the piece. It features a vocal line in a soprano clef and a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Langsam.' The piano part begins with a piano (*pp*) dynamic. The lyrics are 'Ich stand in dun - keln Träu - men und'.

starrt' ihr Bild - nis an, und das ge - lieb - te

cresc.

Detailed description: This system contains measures 5 through 8. The vocal line continues with the lyrics 'starrt' ihr Bild - nis an, und das ge - lieb - te'. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a more rhythmic bass line. A crescendo (*cresc.*) is indicated at the end of the system.

Ant - litz heim - lich zu le - ben be - gann.

Detailed description: This system contains measures 9 through 12. The vocal line continues with the lyrics 'Ant - litz heim - lich zu le - ben be - gann.'. The piano accompaniment continues with its characteristic accompaniment.

Um ih - re Lip - pen zog sich ein Lächeln wun - der -

pp

Detailed description: This system contains measures 13 through 16. The vocal line concludes with the lyrics 'Um ih - re Lip - pen zog sich ein Lächeln wun - der -'. The piano accompaniment ends with a piano (*pp*) dynamic.

bar, und wie von Weh - - muts - - trä - nen er - -

glänz - te ihr Au - gen - paar. Auch

mei - ne Trä - nen flos - sen mir von den Wan - gen her - ab -

und ach! ich kann es nicht glau - ben, daß ich

dich ver - lo - ren hab!

Leg an mein Herz dein

dimin.

Köpf - chen und fürch - te dich nicht zu sehr; — ver -

traust du dich doch sorg - los täg - lich dem wil - den Meer, ver -

traust du dich doch sorg - - los täg - lich dem wil - den Meer, —

täg - lich dem wil - den Meer!

Mein Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat Sturm und Ebb und

dimin.

Flut, — und man - che schö - ne Per - le in

sei - ner Tie - fe ruht, und man - che schö - ne Per - le in

sei - ner Tie - fe ruht, — in sei - ner Tie - fe ruht. —

dim.

11. Die Stadt.

Heine.

Mäßig geschwind.

55.

pp
con Pedale

pp

dimin.

(leise)
Am fer - nen Ho - ri -

(p)
zon - te er - scheint, wie ein Ne - bel - bild, die Stadt mit ih - ren

Tür - men, in A - benddäm - mung ge - hüllt.

Ein

feuch - - ter Wind - - - zug kräu - - - selt die

grau - - e Was - - - ser - - bahn; mit

trau - - ri - gem Tak - - - te ru - - - dert der

dim.

Schif - - fer in mei - nem Kahn,

(stark)

Die

Son - ne hebt sich noch ein - mal leuch - tend vom Bo - - den em -

por, und zeigt mir je - ne Stel - le, wo ich das Lieb - ste ver -

lor.

decresc. *p* *pp*

dimin.

12. Am Meer.

Heine.

Sehr langsam.

56. *p* Das Meer er-glänz-te weit hin-aus im letz-ten A-bend-

molto legato *pp*

schei - ne; wir sa - ßen am ein - sa-men Fi - scher-haus, wir sa - ßen stumm und al -

lei - ne. Der Ne - bel stieg,

pp

das Was-ser schwoll, die Mö - ve flog hin und

cresc.

wie - der; aus dei-nen Au - gen lie - be-voll fie - len die Trä - nen

p *decresc.* *pp*

nie - der. Ich sah sie fal - len auf dei - ne Hand und bin aufs Knie ge -

allo *pp*

sun - ken; ich hab von dei - ner wei - ßen Hand die Trä - nen fort - ge - trun - ken.

pp *ppp*

Seit je - ner Stun - de verzehrt sich mein Leib, die

pp *cresc.*

See - - le stirbt vor Seh - nen; - mich

p *decresc.*

hat das unglücksel - ge Weib ver - gif - tet mit ih - ren Trä - nen.

pp *ppp* *ppp*

13. Der Doppelgänger.

Heine.

Sehr langsam.

57. *pp*

Still ist die Nacht, es ru-hen die Gas-sen,

in die - sem Hau-se wohn - te mein Schatz; sie hat schon

längst die Stadt ver - las - sen, doch steht noch das Haus auf dem - sel - ben

Platz. Da steht auch ein Mensch und starrt in die Hö - he,

> *cresc.* > *poco a poco*

und ringt die Hän-de vor Schmer - zens - ge - walt; — mir - graust es,

wenn ich sein Ant-litz se - he — der Mond zeigt mir mei-ne eig - ne Ge - stalt. —

— Du Dop-pel - gän-ger, du blei-cher Ge - sel - le! was äffst du nach mein

Lie-bes-leid, das mich gequält auf die-ser Stel - le so man-che Nacht, in

al - - - ter Zeit?

14. Die Taubenpost.

J. G. Seidl.

Ziemlich langsam.

58.

Ich hab ei-ne Brief-taub in mei-nem Sold, die ist gar er-ge - ben und
 treu; sie nimmt mir nie das Ziel zu kurz, und fliegt auch nie vor - bei.
 Ich sen - de sie viel - tau - sendmal auf Kundschaft täglich hin-
 aus, vor - bei an manchem lie - ben Ort, bis zu der Liebsten Haus,

bis zu der Liebsten Haus.

Dort schaut sie zum Fen - ster heim - lich hin - ein, be - lauscht ih - ren Blick und

Schritt, gibt mei - ne Grü - Be scherzend ab und nimmt die ih - ren mit. Kein

Brief - chen brauch ich zu schrei - ben mehr, die Trä - ne selbst geb ich ihr:

o, sie verträgt sie si - chernicht, gar eif - rig dient sie mir, gar eif - rig dient sie

mir. Bei

pp

un poco cresc.

p

decresc.

Tag, bei Nacht, im Wa-chen, im Traum, ihr gilt das al - les gleich:
 wenn sie nur wan - dern, wan-dern kann, dann ist sie ü - ber-reich!
 Sie wird nicht müd, sie wird nicht matt, der Weg ist stets ihr
 neu, sie braucht nicht Lok-kung, braucht nicht Lohn, die Taub ist so mir
 treu, die Taub ist so mir treu! Drum heg ich sie auch so
 treu an der Brust, ver - si - chert des schönsten Ge-winns; sie

pp
pp
cresc.
decresc.

heißt — die Sehnsucht! Kennt ihr sie? kennt ihr
 sie? die Bo - tin treu-en Sinns, die Bo - tin treu-en Sinns? Drum
 heg ich sie auch so treu an der Brust, ver - si - chert des schön - sten Ge - winns;
 sie heißt — die Sehnsucht! Kennt ihr sie?
 kennt ihr sie? die Bo - tin treu-en Sinns, die Bo - tin treu - en
 Sinns?

pp
cresc.
decresc.
pp
p
dim.